Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 43 (1967-1968)

Heft: 19

Artikel: Israels Soldaten-Mädchen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-707805

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

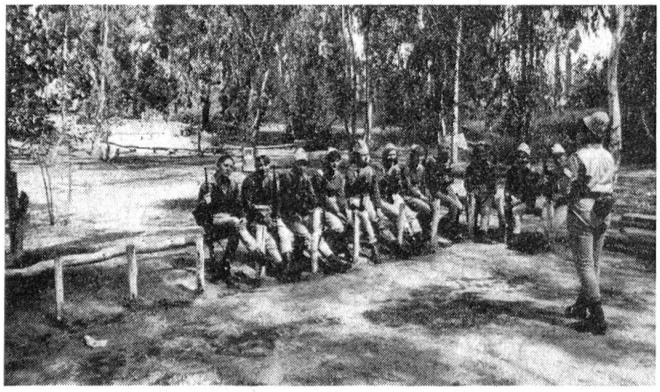
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es geht hier um die öffentliche Aufforderung zum Völkermord. Solche Beispiele könnten beliebig vermehrt werden, denn es gibt ganze Sammlungen dieser an die dunklen Zeiten Hitlers und seines «Stürmers» gemahnenden Bilder. Wenn der Staat Israel verschwindet und seine Bevölkerung vernichtet wird, brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn es unweigerlich zum dritten Weltkrieg kommt und das Schicksal aller anderen Kleinstaaten besiegelt ist. Gerade wir Schweizer hätten allen Grund, uns fanatisch für Israel zur Wehr zu setzen (Auch in allen internationalen Gremien in denen unser Land vertreten ist. Red.) und allen jenen entgegenzutreten, welche auf unserem Boden die Geschäfte Nassers besorgen. Tolk

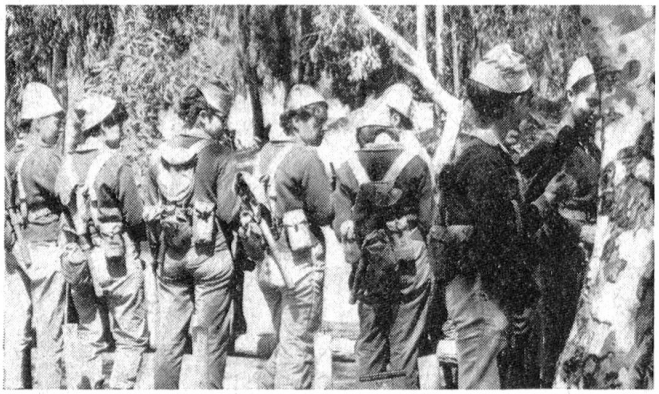
Israels Soldaten-Mädchen

Bilder von Brumer-Dukas

Israels Jugend ist wehrpflichtig. Die jungen Männer leisten jetzt drei und die Mädchen zwei Jahre Militärdienst. Weshalb ist die Wehrpflicht auch für Frauen und Mädchen obligatorisch? Israel hat knapp zweieinhalb Millionen Einwohner. Da wird jeder gesunde Mann für den Frontdienst gebraucht und zum Kämpfer ausgebildet. Die Frauen und Mädchen aber leisten jene Arbeit, die ihrem Geschlecht angemessen ist. Jeder weibliche Soldat macht so einen Mann für den Kampf frei.
Wie unsere Bilder zeigen, werden die weiblichen Soldaten auch an den Waffen ausgebildet. Sie sollen sich – gegebenenfalls – gegen einen erbarmungslosen Feind erfolgreich zur Wehr setzen können.
ZAHAL's Soldatinnen stehen in Israel in großem Ansehen. Ihre überdurchschnittlichen Leistungen haben wesentlich zum raschen und entscheidenden Sieg über die arabischen Armeen beigetragen.

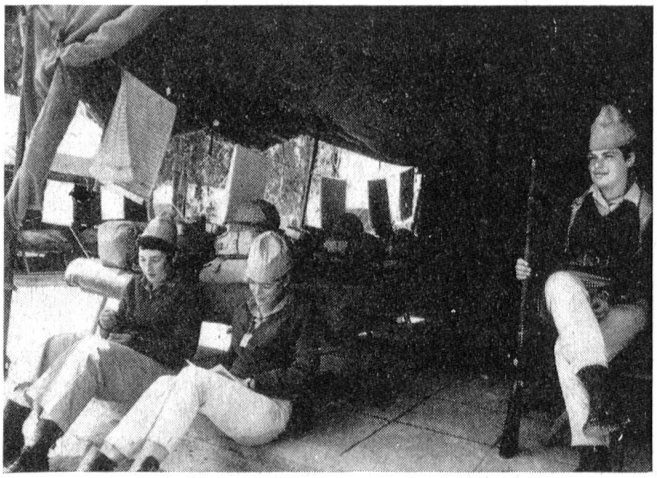


Weibliche Offiziere und Unteroffiziere besorgen auch die Ausbildung der Rekrutinnen an den Waffen.



In Israel wissen die uniformierten Mädchen mit Maschinenpistolen und Sturmgewehren genau so gut zu schießen und zu treffen wie ihre männlichen Kameraden.

Zum Fassen angetreten. Trotz der Härte des Dienstes ist die Moral der Mädchen hoch und ihr Humor bricht immer wieder durch.



Auch während den wohlverdienten Ruhepausen bleibt die jederzeit blitzblanke und schußbereite Waffe stets in Griffnähe.